

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 554
des Abgeordneten Ludwig Burkardt
der CDU-Fraktion
Drucksache 6/1254

Kosten des Landtagsneubaus

Wortlaut der Kleinen Anfrage 554 vom 27.04.2015

Der Landtag hat das Finanzministerium beauftragt, für ihn die Bauherrenaufgabe beim Bau des neuen Landtagsgebäudes wahrzunehmen. Bereits vor Baubeginn lag eine Vielzahl von Nachträgen vor, die zu Mehrkosten führten (s. Kl. A. vom 16.05.2012, DS 5/5556) Die Baumaßnahme ist abgeschlossen, der Bau ist bezogen und seit 17 Monaten in Betrieb.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wieviel hat der Landtagsneubau insgesamt gekostet?
2. Wie viele Nachträge mit welchen Beträgen hat die BAM angemeldet? (bitte einzeln aufschlüsseln)
3. Welche wurden akzeptiert und welche wurden abgelehnt?
4. Sind Nachträge von anderen Beteiligten angemeldet worden? Wenn ja, von wem, welcher Art und mit welchen Beträgen? (bitte einzeln aufschlüsseln)
5. Welche Nachträge nach Ziff. 4 sind mit welchem Gesamtvolumen akzeptiert worden?
6. Welche Mehrkosten sind aufgrund der Nachträge entstanden?
7. Um welchen Betrag erhöhen sich durch diese Mehrkosten die jährlichen Zahlungsverpflichtungen des Landes, die im Rahmen des PPP-Modells für Zins und Tilgung, sowie für das Gebäudemanagement zu leisten sind?
8. Gibt es Nachträge, die noch streitig sind? Wenn ja, welcher Art sind sie und welchen Verfahrensstand haben sie? (bitte einzeln aufschlüsseln)

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister der Finanzen die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wieviel hat der Landtagsneubau insgesamt gekostet?

zu Frage 1:

Wie bereits im Rahmen der Beantwortung der KA 3345 (DS 5/8462) erläutert wurde, ist die Maßnahme als ÖPP – Vorhaben in den Haushalt aufgenommen worden. Sie ist also als Sonderfinanzierung eingestellt. Am 21.08.2009 stimmte der Ausschuss für Haushalt- und Finanzen (AHF) in seiner 70. Sitzung der Durchführung der Baumaßnahme im Rahmen eines ÖPP-Modells gemäß Haushaltsgesetz 2008/2009 zu. Im Anschluss an die Zustimmung des AHF wurde am 02.09.2009 der Vertrag mit der Projektgesellschaft geschlossen. Gemäß Projektvertrag beträgt der Pauschalpreis für die Errichtung des Landtagsgebäudes, brutto, 119.590.319,66 €.

Bisher ist davon abgeflossen:

- am 08.10.2013: 21.900.000,00 € als Einmalzahlung aus der Spende für die historische Fassade
- am 09.10.2014: 5.197.788,57 € als erste, gekürzte Jahresrate

Im Jahr 2006 wurde zur Vorbereitung und Begleitung der Durchführung des Vorhabens bei Kapitel 12 020, Titel 891 61, Bereich 0010171210 unter Nr. 1 die Maßnahme „Ergänzende Maßnahmen für den Landtag“ konventionell im Haushalt eingestellt. Dort sind alle die Leistungen veranschlagt, die außerhalb des eigentlichen ÖPP-Vertrags zur Vorbereitung und Durchführung des Landtagsneubaus notwendig sind.

Nach dem Finanzierungskonzept, das dem ÖPP-Vertrag zum Landtagsneubau zugrunde liegt, erfolgt für die Leistungen, die zusätzlich zum ÖPP-Vertrag an die BAM im Rahmen von Nachträgen beauftragt werden, eine konventionelle Veranschlagung und Finanzierung. Der Ausschuss für Haushalt und Finanzen hat dies mit der v. g. Zustimmung gemäß § 9 Haushaltsgesetz 2008/2009 am 21.08.2009 zum ÖPP-Projekt Neubau Landtag Brandenburg bestätigt.

Konventionelle Veranschlagung im Haushalt bei **Kapitel 12 020 Titel 891 61, Bereich 0010171210**

Veranschlagung im HH bis 2011 mit Gesamtbaukosten in Höhe von	11.500.000,- €
Veranschlagung im HH 2012 mit Gesamtbaukosten in Höhe von	22.330.000,- €
Veranschlagung im HH 2013/2014 mit Gesamtbaukosten in Höhe von	27.330.000,- €
Veranschlagung im Entwurf HH 2015/2016 mit Gesamtbaukosten in Höhe von	27.330.000,- €

Erläuterung Veranschlagung bis 2011:

geplante Kosten für Vorbereitung und Durchführung des Vergabeverfahrens und geplante ergänzende Maßnahmen: 11.500.000 €

Erläuterung Veranschlagung im HH 2012:

Erhöhung der Kosten aufgrund von zusätzlichen Leistungen und Risiken, z.B. aus dem Baugrund, die sich bis dahin für das Projekt realisiert hatten, um 10,83 Mio. € auf 22.330.000 €

Erläuterung Veranschlagung HH 2013/2014

Weitere Risiken und nachträgliche Nutzerforderungen, z.B. bezüglich moderner Medientechnik führten zu einer Erhöhung der Gesamtbaukosten um 5.000.000 € auf 27.330.000 €

Erläuterung Veranschlagung 2015/2016,

Die Differenz zwischen der im HH veranschlagten Summe der genehmigten Haushaltsunterlage in Höhe von rund 7.400.000 € für Projektrisiken wurden als Ausfinanzierung für die Jahre 2017 ff vorbehalten.

Bis Ende 2014 wurden Haushaltsmittel in Höhe von 18.339.959,23 € verausgabt (kumuliertes IST):

2006	684.051,96 €	
2007	945.938,40 €	
2008	2.615.514,65 €	
2009	-341.491,47 €	(Einnahme durch Spende höher als Ausgaben)
2010	1.968.284,46 €	
2011	3.399.112,55 €	

2012	2.128.168,54 €
2013	6.003.584,95 €
2014	936.797,19 €

Das Land Brandenburg befindet sich mit der Projektgesellschaft gegenwärtig in einem Schiedsgerichtsverfahren mit der Projektgesellschaft über die Verantwortung zu den Störungseinflüssen, die zur Bauzeitverlängerung geführt haben. (Siehe auch Antwort auf Frage 3). Das Ende dieses Schiedsgerichtsverfahrens ist noch nicht absehbar. Auch die Kosten, die dem Land im Ergebnis des Verfahrens ggf. zugewiesen werden, sind noch offen.

Darüber hinaus gibt es seit Anfang dieses Jahres mehrere Schlichtungsverfahren zu dem Grunde nach strittigen Nachträgen, deren Ausgang nicht vorher gesagt werden kann. (Siehe Antwort auf Frage 3)

Es ist davon auszugehen, dass ein abschließendes Ergebnis zu den Gesamtbaukosten frühestens Ende 2016 vorliegen kann.

Frage 2:

Wie viele Nachträge mit welchen Beträgen hat die BAM angemeldet? (bitte einzeln aufschlüsseln).

zu Frage 2:

Die BAM hat insgesamt 197 Nachträge eingereicht. Davon wurden 120 Nachträge beauftragt und 77 Nachträge wurden zurückgewiesen.

Die Tabelle Anlage 1 enthält die Nachträge, über die eine Einigung erzielt werden konnte und die beauftragt wurden. Die Tabelle Anlage 2 fasst alle zurückgewiesenen Nachträge zusammen. Die Zurückweisung erfolgt stets dem Grunde nach.

Frage 3:

Welche wurden akzeptiert und welche wurden abgelehnt?

zu Frage 3:

Siehe Antwort zu Frage 2.

Die Tabelle Anlage 1 enthält die Nachträge, über die eine Einigung erzielt werden konnte und die beauftragt wurden.

Die Tabelle Anlage 2 fasst alle zurückgewiesenen Nachträge zusammen.

In der Tabelle Anlage 2 wird in der Bemerkungsspalte kenntlich gemacht, welche Nachträge noch strittig sind. Bei der Mehrzahl der strittigen Nachträge wurden Schlichtungsverfahren eingeleitet.

Frage 4:

Sind Nachträge von anderen Beteiligten angemeldet worden? Wenn ja, von wem,

welcher Art und mit welchen Beträgen? (bitte einzeln aufschlüsseln)

zu Frage 4:

Da der ÖPP-Vertrag nur zwei Vertragspartner hat (das Land und die Projektgesellschaft PPP Landtag Potsdam GmbH), gibt es im Bezug auf den Projektvertrag keine anderen Beteiligten. Daher hat auch niemand im direkten Zusammenhang mit dem Projektvertrag weitere Nachträge eingereicht.

Wie bei Antwort auf Frage 1 erläutert, ist zur Vorbereitung und zur Begleitung der Durchführung des Vorhabens seit 2006 bei Kapitel 12 020, Titel 891 61, Bereich 0010171210 unter Nr. 1 die Maßnahme „Ergänzende Maßnahmen für den Landtag“ konventionell im Haushalt eingestellt. Dort sind alle die Leistungen veranschlagt, die außerhalb des eigentlichen ÖPP-Vertrags zur Vorbereitung und Durchführung des Landtagsneubaus notwendig sind. Dabei handelt es sich nicht nur um die zusätzlichen und geänderten Leistungen aus dem Projektvertrag, die gegenüber BAM beauftragt wurden, sondern auch um weitere für das Vorhaben notwendige Leistungen. Hier wurden zwei Nachträge angemeldet. In Tabelle Anlage 3 sind diese Nachträge aufgeführt und erläutert.

Frage 5:

Welche Nachträge nach Ziff. 4 sind mit welchem Gesamtvolumen akzeptiert worden?

zu Frage 5:

Beide Nachträge der Anlage 3 wurden beauftragt. Die Summen sind der Tabelle Anlage 3 zu entnehmen.

Frage 6:

Welche Mehrkosten sind aufgrund der Nachträge entstanden?

zu Frage 6:

An die BAM wurden derzeit zusätzliche Leistungen in Höhe von 6.820.872,28 € beauftragt (Tabelle Anlage 1).

Durch die beiden Nachträge, die für zusätzliche Leistungen für den Landtagsneubau entstanden sind, ergeben sich Mehrkosten in Höhe von 52.213,67 € (Tabelle Anlage 3).

Die Mehrkosten beruhen zum einen auf Projektrisiken, die das Land im Projektvertrag übernommen hatte, z.B. Mehrkosten wegen nicht vorhersehbarer Risiken des Baugrundes. Zum anderen machte der technische Fortschritt seit Beginn des Vergabeverfahrens zusätzliche Leistungen, z.B. in der Medientechnik des Landtages notwendig, die zu einer Erhöhung des Leistungsumfangs und somit zu Mehrkosten führen.

Es wurden auch Minderkostennachträge bei Abweichungen vom Vertrags Soll mit

BAM verhandelt, die in Tabelle 1 enthalten sind. Diese Minderkosten können die Mehrkosten allerdings nicht ausgleichen.

Frage 7:

Um welchen Betrag erhöhen sich durch diese Mehrkosten die jährlichen Zahlungsverpflichtungen des Landes, die im Rahmen des PPP-Modells für Zins und Tilgung, sowie für das Gebäudemanagement zu leisten sind?

zu Frage 7:

Es wird auf die Antwort der Landesregierung zu Frage 4 der Kleinen Anfrage 3345 (DS 5/8462) verwiesen. Demnach erfolgt nach dem Finanzierungskonzept, das dem ÖPP-Vertrag zum Landtagsneubau zugrunde liegt, für die Leistungen, die zusätzlich zum ÖPP-Vertrag im Rahmen von Nachträgen beauftragt werden, eine konventionelle Veranschlagung im Haushalt. Im Einzelnen wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen. Die zusätzlich notwendigen Leistungen, die an die Projektgesellschaft beauftragt wurden, werden demnach direkt aus dem Landeshaushalt finanziert und haben keine Auswirkungen auf die Zins- und Tilgungszahlungen. Es ist zwischen Land und Projektgesellschaft strittig, ob und inwieweit die zusätzlichen Leistungen ursächlich für die Bauzeitverlängerung sind. Diese Frage wird erst im Schiedsgerichtsverfahren geklärt werden.

Damit ist auch noch nicht entschieden, welche Partei letztendlich die Mehrkosten für die Bauzwischenfinanzierung zu tragen hat. In der letzten (der 5.) Zusatzvereinbarung zum Finanzierungsvertrag mit der Projektgesellschaft und den finanzierenden Banken vom 23.04.2013 wurde zunächst vereinbart, dass diese Kosten zunächst durch das Land entrichtet werden. Erst im Schiedsgerichtsverfahren wird geklärt werden, ob das Land oder die Projektgesellschaft diese Mehrkosten tragen muss.

Neben den jährlichen Zahlungen für Tilgung und Zinsen der Investitionskosten sind vertragsgemäß Pauschalen für die Gebäudemanagementleistungen sowie für die Verbräuche von Strom, Wärme/Kälte, Wasser und Abwasser und die Müllentsorgung vom Land zu leisten. Die jährlich zu zahlenden Gebäudemanagementpauschalen für den Betrieb des neuen Landtages haben zum Zeitpunkt des Abschlusses des Projektvertrages im Jahr 2009 insgesamt 2.274.000 € betragen.

Im Projektvertrag ist unter anderem vereinbart, dass die Gebäudemanagementpauschalen über die gesamte Vertragslaufzeit an Preis- und Lohnentwicklungen in ausgewählten Wirtschaftsbereichen angepasst werden. Grundlage für die jährliche Anpassung sind die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zu den einzelnen Wirtschaftsbereichen. Mit Blick auf die Regelungen im Projektvertrag zur Anpassung der Pauschale und unter Berücksichtigung von Nachträgen haben sich die jährlich zu zahlenden Gebäudemanagementpauschalen im Zeitraum von 2009 bis 2015 auf 2.840.000 € erhöht.

Es ist davon auszugehen, dass die Regelungen zur Anpassung der Pauschalen dazu führen, dass sich die Gebäudemanagementpauschalen jährlich um 2 bis 5 % erhöhen.

Frage 8:

Gibt es Nachträge, die noch strittig sind? Wenn ja, welcher Art sind sie und welchen Verfahrensstand haben sie? (bitte einzeln aufschlüsseln)

zu Frage 8:

Die strittigen Nachträge sind in der Tabelle Anlage 2 in der letzten Spalte „Bemerkung – strittig“ mit einem „x“ gekennzeichnet, der Verfahrensstand ist jeweils kurz erläutert.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung zur Frage 3 verwiesen.

lfd. NR	Nachtrag Nummer	Titel	Summe Auftrag	Datum Auftrag	Paket Nr. bei Beauftragung im Paket	Bemerkung I
		Summe:	6.820.872,28 EUR			
1	ohne Nr.	Besucherbuch Schaustelle	23,93 EUR	02.06.2010	-	
2	1	Container Schlossverein	52.840,00 EUR	28.05.2010	-	
3	2	ELVIS - Ausführung Monitorsystem und Thinclient	61.699,72 EUR	27.07.2010	-	
4	3	Beamerhalterung und DVD Mediensystem Schaustelle	3.588,20 EUR	15.03.2010	-	
5	4	Möblierungsplanung, Planung für lose Einrichtungen	147.203,30 EUR	03.06.2010	-	
6	5	Zusätzliche Leistungen für Bodendenkmalrechtliche Untersuchungen und Tiefbauarbeiten	168.792,74 EUR	20.05.2010	-	
7	6	Zusätzliche Leistungen für Bodendenkmalrechtliche Untersuchungen und Tiefbauarbeiten im Bereich der Kutschvorfahrt und Tiefgarageneinfahrt	102.118,51 EUR	29.08.2010	-	
8	7	Zusätzliche Leistungen "Ordner für Schaustelle"	11.913,20 EUR	03.06.2010	-	
9	9	Vereinbarung Fortunaportal	292.957,29 EUR	09.08.2013 / 02.09.2013		
10	11	Umplanung für die Ausführung der Dacheindeckung	25.000,00 EUR	11.08.2010	-	Gesamtkosten von 75.000 € wurden je zu einem Drittel von BAM, dem Schlossverein und der Land getragen. Einnahmen von 25.000 € als Spende des Schlossvereins, daher Kosten für das Land: 25.000 €.
11	13	GWA I	1.500.000,00 EUR	28.10.2010	-	Ergebnis der Schlichtung I zur Grundwasserabsenkung
12	14.1	Zusätzliche Schranklängen der Einbauschränke (ohne Fraktionsregistraturen)	25.000,00 EUR	17.02.2012	- (3)	
13	15.1	rbb Medientechnik	258.632,21 EUR	08.09.2014	9	Aufgestellt durch AG Das Thema ist hochstrittig. Ein Schlichtungsverfahren wird derzeit dazu durchgeführt.
14	16	HDI Unterfangung Fortunaportal	375.561,70 EUR	28.10.2010	-	c
15	17	zusätzliche Spülen in Einbauschränken	47.824,18 EUR	01.11.2011	1	
16	18.2	zusätzliche Steckdosen	59.704,83 EUR	01.11.2011	1	
17	19	Entfall von Kühlschränken in den Büros und zusätzliche Kühlschränke in den Teeküchen	-20.436,69 EUR	01.11.2011	1	
18	21.1	Zusätzliche und geänderte Leistungen Be- und Entlüftung im Bereich Süd gem. EV 31	160.380,71 EUR	24.07.2013	7	
19	22	Serverschränke EDV-Anlage	369.735,00 EUR	04.07.2013	-	
20	23	Entfall der Einbruchmeldeanlage MP und LTP	-3.602,47 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	5	
21	25	Zusätzliche und geänderte Leistungen Sicherungsmaßnahmen zur Umverlegung der Telekomtrasse, Tiefgarageneinfahrt	63.318,89 EUR	15.02.2011	-	
22	27	Zusätzliche Sprinkler	394,20 EUR	01.11.2011	1	
23	28	Zusätzliche und geänderte Leistung "Sanitätenanlagen"	32.500,00 EUR	01.11.2014	1	
24	30	Zusätzliche Leistung "Musterbüro"	71.520,50 EUR	03.05.2011	-	
25	30.1	Zusätzliche Leistung für Erweiterung des Musterbüros um den Bereich anliegender Flur	19.170,66 EUR	06.07.2011	-	
26	32	Änderung Garderobenteil im Einbauschränk	19.689,96 EUR	07.07.2011	-	
27	34.1	zusätzliche Leistung Lüftung Teeküche Pantry im 1. OG	10.000,00 EUR	01.11.2011	1	
28	35	zusätzliche Lüftung Aktenlager				
29	36	Änderung der Datenanschlüsse in den Büros	-51.799,22 EUR	01.11.2011	1	
30	37	Verkleinerung Hubpodium im LPK Raum	-26.500,00 EUR	01.11.2011	1	
31	38	Dacheindeckung aus Kupfer anstatt Titanzink		18.11.2011		Angabe nachrichtlich. Auftragshöhe: 1.750.000 €, finanziert durch Spende der Hasso-Plattner-Förderstiftung. Daher hier nicht aufsummiert.
32	40	Entfall der Videosprechanlage Kopfbau Nord Entfall Schleusentüren	-2.624,35 EUR	01.11.2011	1	
33	42	Zusätzliche Terminals Zeiterfassung - Änderung Zeiterfassungsterminals	511,99 EUR	01.11.2011	1	
34	43	zusätzliche und geänderte Leistungen für zusätzliche DCF Anschlüsse im Serverraum	387,24 EUR	01.11.2011	1	
35	44	Entfall von 2 Strangabgängen Sanitärverteiler	-1.709,71 EUR	01.11.2011	1	
36	45	Simulationsberechnung Plenarsaal	10.000,00 EUR	01.11.2011	1	
37	47	Änderung Fahrentreppe und Kutschauffahrt EV 47	-16.084,02 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	5	
38	48	zusätzliche und geänderte Leistungen Innentüren	-16.980,70 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	5	
39	49	zusätzliche und geänderte Leistungen an den Glaswänden im Bereich Haupteingang gem EV 021	-6.363,82 EUR	31.01.2012	2	

lfd. NR	Nachtrag Nummer	Titel	Summe Auftrag	Datum Auftrag	Paket Nr. bei Beauftragung im Paket	Bemerkung I
40	50	zusätzliche und geänderte Leistungen aufgrund geänderter Zugang zur Geschäftsstelle gem. EV 20.1	10.529,14 EUR	31.01.2012	- (2)	
41	52	zusätzliche und geänderte Leistungen für zusätzliche Trennwand mit Tür im Bereich des Flur/Foyer im Erdgeschoss gem. EV 08	24.681,91 EUR	31.01.2012	2	
42	55	zusätzliche Tür zum TH 07	7.022,43 EUR	17.02.2012	3	
43	56	Zusätzliche Leistung Türen Bogenkolonaden;	14.236,49 EUR	28.03.2013 / 01.04.2013	- (6)	
44	57	Geänderte Leistungen im Bereich der Fraktionsregistraturen gem. EV 10	2.226,76 EUR	15.05.2012	- (4)	
45	58	Zusätzliche Öffnung Kabeldurchführung R 2.058 / R 2.059 aus MeMiKo 116	106,42 EUR	31.01.2012	- (2)	
46	59	Entfall von 2 Schleusentüren im EG Kopfbauten	-9.000,00 EUR	01.11.2011	1	
47	61	Reduzierung Möblierung Pressearbeitsraum	-7.500,00 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	5	
48	62	Änderung Geländer Dachterasse	3.529,08 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	- (5)	
49	64	Entfall Möbel in Cafeteria	-9.000,00 EUR	15.05.2012	4	
50	65	Sachverständigentätigkeit und fachliche Beratung für Kunst am Bau	12.638,94 EUR	16.01.2012	-	
51	67	Zusätzliche Verbindungstüren Büros AB 50	6.500,00 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	- (5)	
52	70.1	Entfall der Dachflächenfenster gem. Entscheidung zur EV 26	-13.800,94 EUR	24.07.2013	7	
53	71	Änderungen in VS Räumen 1.UG Bestätigung der Lauschabwehrprüfung	-490,62 EUR	24.07.2013	7	
54	72	Entfall der Glaswand im 4.OG Treppenhaus Restaurant	14.000,00 EUR	17.02.2012	- (3)	
55	73	Entfall der Glaswand im 4. OG Treppenhaus	-4.804,97 EUR	15.05.2012	4	
56	74	Entfall des Farbglassfensters im Andachtsraum	-7.000,00 EUR	31.01.2012	2	
57	76.1	Zusätzliche Leistungen Online/Offline Türen	6.086,01 EUR	24.07.2013	7	
58	77	zusätzliche und geänderte Sitzbänke im Innenhof und zusätzliche und geänderte ELT Anschlüsse in den Betonsitzbänken im Innenhof mit 2 x 63 A	0,00 EUR	17.02.2012	- (3)	
59	77.1		13.759,13 EUR	17.02.2012	- (3)	
60	78	Zusätzliche Überfallmeldeanlage im Vorzimmer und Besprechungsraum des Ministerpräsidenten und des Präsidenten	2.383,81 EUR	15.05.2012	- (4)	
61	80	Zusätzliche Überfallmeldeanlage (ÜMA) an der Besucherschleuse	1.566,90 EUR	15.05.2012	4	
62	82	Zusätzliche und geänderte Leistungen aufgrund geänderter Abdichtung im Sockelbereich infolge Planungsänderung vom Sanierungsträger	12.823,85 EUR	15.05.2012	4	
63	84	Zusätzliche Leistungen Fenster im historischen Treppenhaus WK 3, P6B	31.074,09 EUR	28.03.2013 / 01.04.2013	- (6)	
64	85.1	Zusätzliche WK 2 Tür vom Anlieferbereich zur Poststelle	7.172,46 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	- (5)	
65	86	Zusätzliche Schiebetüren Pantry EV 22	5.138,93 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	- (5)	
66	87	Zusätzliche Tür im Flur zur Polizeistelle	5.391,91 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	- (5)	
67	88	Mehrkosten Möblierung der Räume des Ministerpräsidenten	2.820,21 EUR	28.03.2013 / 01.04.2014	- (6)	
68	90	Mobilfunkanlage Aufrüstung für LTE	56.000,00 EUR			Schlichtung eingeleitet - Thema ist hochstrittig, BAM stellt hohe Mehrkostenforderungen, ohne einen prüfbar Nachtrag einzureichen.
69	89	Zusätzliche Anschlüsse für zusätzliche Kopierer in den Fluren EG bis 3. OG	2.420,09 EUR	31.01.2012	- (2)	
70	91	Zusätzliche Kosten Videoaufzeichnung 48 Stunden	16.390,90 EUR	20.12.2012 / 18.01.2014	- (5)	
71	92.1	Zusätzliche Kosten aus zusätzlichen Innenputzarbeiten, Ausführung in Oberflächenqualität Q3	264.473,25 EUR	31.01.2012	- (2)	
72	94	Zusätzliche Kosten aus zusätzlichen und geänderten Leistungen - Festverglasung in Dreh- bzw. Kippflügeln vom EG bis 2. OG	89.000,00 EUR	17.02.2012	- (3)	
73	97	Änderung der Teeküche / Pantry	-5.366,02 EUR	28.03.2013 / 01.04.2014	6	
74	98	Bemusterung Rednerpult	3.765,84 EUR	13.04.2012	-	
75	100	Umplanung Medientechnik	248.121,75 EUR	15.12.2011	-	
76	101	Medientechnik	1.299.247,28 EUR	08.09.2014	9	NA durch AG aufgestellt. Das Thema ist hochstrittig. Ein Schlichtungsverfahren wird derzeit dazu durchgeführt.
77	102	Zusammenfassung Zeiterfassung und Zutrittskontrolle und Steuerung über einen Terminal	-750,00 EUR	17.02.2012	3	
78	103.1	Entfall eines Infoterminals	-3.500,00 EUR	17.02.2012	3	

lfd. NR	Nachtrag Nummer	Titel	Summe Auftrag	Datum Auftrag	Paket Nr. bei Beauftragung im Paket	Bemerkung I
79	105	Muster Monitoreinbauten Abgeordnetentische	8.677,80 EUR	04.01.2012	-	
80	108	Geänderte Ausführung der Oberflächenbeschichtung Holztüren	16.716,32 EUR	28.08.2012	-	
81	110	Vereinbarung Historisches Treppenhaus - Gewölbedecke	452.200,00 EUR	15.05.2013 / 17.05.2013		
82	111	Mechanische Be- und Entlüftung des Foyers im 2. und 3. OG	23.339,65 EUR	25.02.2014	8	
83	112.1	Zusätzliche und geänderte Leistungen Außentüren Plenarsaal + Historisches Treppenhaus mit Bronzeverkleidung	76.193,80 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	5	
84	EV 56 / 113.1	Tragwerksplanungsleistungen für zusätzlichen Flaggenmast im Innenhof	428,34 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	- (5)	
85	114	Zweiter Handlauf in den Treppenhäusern 2+ 9,1+10	15.552,12 EUR	24.07.2013	7	
86	119	Änderung Uhrenanlage	-17.453,93 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	5	
87	120	TGA Paket	96.000,00 EUR	22.05.2012	TGA - Paket	
88	121	Tischklappen	28.166,88 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	- (5)	
89	123	Reihenklappstühle Presse- und Besuchertribüne	79.870,63 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	- (5)	
90	124	Zusätzliche Datendosen Videoverkabelung E.058a+E065	937,64 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	- (5)	
91	125	Zusätzliche Fernbedienung Büro Süd	13.684,78 EUR	24.07.2013	7	
92	126	Umplanung 3. OG LRH	1.968,65 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	- (5)	
93	129	Zusätzliche Bankschiebemulde Pförtnerie	12.336,97 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	- (5)	
94	131	Zusätzliche Rollregalanlagen	19.480,42 EUR	28.03.2013 / 01.04.2014	- (6)	
95	133	Betriebsfunkanlage	40.000,00 EUR	14.06.2013	-	
96	139.1	AES Vorrüstung	11.450,00 EUR	24.07.2013	7	
97	140	Umplanung Tür statt Festverglasung TRH 1	1.005,87 EUR	03.05.2013	6	
98	141	Saaldiensttresen	1.044,83 EUR	24.07.2013	7	
99	142	Grundsteinbeschriftung	3.214,84 EUR	20.12.2012 / 18.01.2013	- (5)	
100	143	Infotresen Foyer	7.402,54 EUR	28.03.2013 / 01.04.2014	6	
101	144	Rüdersdorfer Kalkstein im Büro des MP	3.740,79 EUR	28.03.2013 / 01.04.2014	- (6)	
102	145	Zusätzliche Verbindungstür	3.895,67 EUR	03.05.2013	6	
103	149	Schließfachtüren mit Münzpfandsystem EG / 4.OG	9.507,92 EUR	24.07.2013	7	
104	150	Geänderte Videokameras außen	5.450,00 EUR	24.07.2013	7 (Elektro)	
105	151	Geländer Dachterasse 4. OG vorher V2A jetzt pulverbeschichtet	-1.706,01 EUR	24.07.2013	7	
106	155	Stele Besucherausgang	8.750,00 EUR	24.07.2013	7 (Elektro)	
107	156	Ersatztische Plenarsaal	12.116,18 EUR	24.07.2013	7	
108	158.1	zusätzliche Kleiderbügel	3.590,34 EUR	24.07.2013	7	
109	175	Erstellung zusätzlicher Übersichtspläne in A3 für die LTV	1.770,40 EUR	08.08.2013	-	
110	178	Programmierung Schließanlage	2.800,00 EUR	24.07.2013	7 (Elektro)	
111	186	Zusätzliche und geänderte Leistungen Zeiterassung LTV	-5.066,20 EUR	25.02.2014	8	
112	195	Geänderte Lage von Bodentanks in den Sitzungsräumen	2.369,61 EUR	21.01.2014	-	
113	196	Zusätzliche Prüfgebühren aufgrund der Änderung des amtlichen Lageplans gegenüber der Baugenehmigung aus 2010	1.265,08 EUR	15.05.2014	-	
114	199	Prüfgebühren Brandschutz	30.910,80 EUR	07.02.2014	-	
115	202	Fernsehgerechte Videowand	6.646,54 EUR	22.07.2014	-	
116	ohne Nr.	Hochbaupaket	-170.000,00 EUR	22.12.2014	7	
117	ohne Nr.	WK Innentüren	-5.000,00 EUR	22.12.2014	7	
118	ohne Nr.	Steckdosenpaket	-7.650,00 EUR	22.12.2014	7	
119	ohne Nr.	Paket Hochbaumängel / TGA Minderungen	9.000,00 EUR	22.12.2014	7	
120	MK 15	Vereinbarung Organogene Weichschichten (Vereinbarung Torf)	170.000,00 EUR	03.12.2010		Mehrkostenanzeige Vereinbarung aufgrund Schlichtung I

lfd Nr.	Nachtrag Nr.	Titel	Summe Nachtrag	Bemerkung	
		Summe	39.340.622,22 EUR		strittig
1	10	gestörter Bauablauf aus Bauablaufstörungen	3.580.398,02 EUR	zurückgewiesen, strittig, Schiedsgerichtsverfahren zur Bauzeitverlängerung läuft.	x
2	12	Fortschreibung/ Überarbeitung zusätzliche Leistungen "Monitoring Lange Brücke" gem.	101.769,76 EUR	abgelehnt, da Auflage der Baugenehmigung (23.03.2010), strittig	x
3	12.2	Fortschreibung/ Überarbeitung zusätzliche Leistungen "Monitoring Lange Brücke" gem.	28.650,77 EUR	abgelehnt	x
4	14	Zusätzl Schranklängen der Einbauschränke (ohne Fraktionsregistraturen)	48.705,88 EUR	durch NA 14.1 ersetzt	
5	15	Zusätzl u. geänderte Leistungen für Medientechnik rbb gem. übergebener Unterlagen vom 22.07.2010	440.371,53 EUR	durch NA 15.1 ersetzt	
6	18	Zusätzl Bodentanks in den Büroräumen gem. EV 15 vom 28.09.2010	498.740,52 EUR	NA entfällt	
7	18.1	Zusätzl und geänderte Anschlüsse in den Büroräumen als Alternative zu NA18 vom 02.12.2010	383.742,51 EUR	NA entfällt	
8	19.1	Mehrkosten zu geänderten Teeküchen	13.754,09 EUR	von BAM zurückgezogen	
9	20.2	Änderung Fenster WK/Mittelposten Änderungen Sicherheitsanforderungen MP	194.296,04 EUR	abgelehnt, strittig, Schlichtung läuft	x
10	21	Zusätzl Lüftung Bürobereich Süd gem. EV 31 vom 05.01.2011	370.639,47 EUR	NA zurückgezogen und durch NA 21 neu ersetzt	
11	24	Änderung der Energiebilanz in den Serverräumen 1 und 2	53.159,74 EUR	zurückgezogen zur Überarbeitung durch BAM, nicht erneut eingereicht	
12	26	Zusätzl Leistungen Lüftung div., siehe NA120	474.714,06 EUR	zurückgewiesen, Bestandteil NA 120	
13	30	Grundwasserabsenkung II (GWA II)	2.297.585,59 EUR		
14	30.1	Grundwasserabsenkung II (GWA II), Zusätzliche Gebühren	240.597,88 EUR	zurückgewiesen, Thema ist hoch strittig, Schlichtung dazu läuft	x
15	30.2	Grundwasserabsenkung II (GWA II) Zusätzliche Pegel	19.795,21 EUR		
16	34	Lüftung Teeküche EG Süd-West	5.349,85 EUR	zurückgewiesen, Bestandteil NA 120	
17	34.2	Lüftung Teeküche EG R0446R, 1.OG R1.065	10.778,15 EUR	zurückgewiesen, Bestandteil NA 120	
18	39	Entfall von Bodenabläufen in Räumen mit Urinalen	-13.340,26 EUR	zurückgewiesen, Bestandteil NA 120	
19	41	Zusätzliche Antennenanschlüsse in den Sitzungsräumen	3.799,78 EUR	NA entfällt	
20	46	Zusätzl Tür 3.OG Achse M	9.608,06 EUR	NA entfällt	
21	66	Dreh Sperre im Ausgangsbereich	61.131,51 EUR	zurückgewiesen, neu NA 155	
22	75	Änderung Kälte, zusätzl. Kälte in ZBV Räumen	50.456,89 EUR	zurückgewiesen, Bestandteil NA 120	
23	76	Zusätzliche Leistungen Online/Offline Türen	344.715,36 EUR	abgelehnt	
24	83	Zusätzliche Leistungen Hohlboden / Doppelboden	0,00 EUR	Planungsfortschreibung,	
25	84	geänderte Fenster im historischen Treppenhaus	31.043,63 EUR	Beauftragt als Bestandteil der Vereinbarung Gewölbedecke (Nachtrag 110)	
26	85	Zusätzliche Tür von Anlieferung zur Poststelle	5.157,78 EUR	durch NA 85.1 ersetzt	
27	90	Mobilfunkanlage LTE SISO	549.810,98 EUR	strittig, Schlichtung läuft	x
28	99.1	Vorgezogene Verlegung der Kabel für die Medientechnik	1.747.629,19 EUR	strittig, Schlichtung läuft	x
29	101	Zusätzl u. geänderte Medientechnik Bauleistung	6.615.908,73 EUR	strittig, Schlichtung läuft	x
30	103	Entfall Infotafel	-3.500,00 EUR	NA entfällt	
31	106	Vorgezogene Verkabelung rbb NA 15.1	20.000,00 EUR	strittig, Schlichtung läuft	x
32	112	Zusätzliche u. geänderte Leistungen Außentüren Plenarsaal + Historisches Treppenhaus mit Bronzeverkleidung	77.454,56 EUR	Nachtrag am 20.06.2012 zurückgezogen.	
33	113	Zusätzl. Flaggenmast	4.706,26 EUR	NA entfällt	
34	115	Einbruchhemmende WK2-GK Wände im Poststellenraumbereich	6.135,58 EUR	NA zurückgezogen	
35	118	BOS Anlage digital	104.363,79 EUR	NA zurückgezogen	
36	127	Änderung Innengestaltung Historisches Treppenhaus	95.887,31 EUR	Beauftragt als Bestandteil der Vereinbarung Gewölbedecke (Nachtrag 110)	
37	130	Zusätzl Vorhaltung Schaustelle	141.830,85 EUR	strittig, Schiedsgerichtsverfahren zur Bauzeitverlängerung läuft	x
38	132	Medieneinbringöffnungen im Außenbereich	27.892,09 EUR	zurückgewiesen, Vertragsoll!	
39	134	Entfall Heizkörper und Fußbodenheizung	7.203,15 EUR	NA zur Überarbeitung zurückgezogen, strittig im Zusammenhang mit der Medientechnik	x
40	134.1	Geänderter Fußbodenaufbau	73.007,17 EUR	zurückgewiesen, strittig im Zusammenhang mit der Medientechnik	x

lfd Nr.	Nachtrag Nr.	Titel	Summe Nachtrag	Bemerkung	
41	(136)	Blockstufen im Foyer, liegt nicht als formaler Nachtrag vor sondern nur als Kostenaufstellung	27.439,34 EUR	Im Zusammenhang mit NA 110 vereinbart	
42	137	Behinderten WC UG	15.034,79 EUR	zurückgewiesen, Vertragssoll!	
43	138	Zweiter Handlauf in den Treppenhäusern 2+9, 1+10	21.326,26 EUR	NA zurückgezogen	
44	139	AES Vorrüstung	7.980,18 EUR	zurückgewiesen, Vertragssoll!	
45	145	zusätzliche Verbindungstür	3.931,94 EUR	zurückgewiesen, Planfortschreibung.	
46	147	Materialänderung Brüstungskanal	0,00 EUR	Planfortschreibung	
47	148	Feststelleinrichtung an Türen	48.482,59 EUR	zurückgewiesen, Vertragssoll!	
48	153	Kleineres Bodenfenster für Bodendenkmal	-6.045,50 EUR	Planfortschreibung	
49	154	Digitaluhren für Stenographen	1.665,71 EUR	zurückgewiesen, wird mit NA 101 abgehandelt, Schlichtung	
50	157	zusätzliche Softwareausstattung zur Dokumentation von Schließvorgängen	8.162,06 EUR	abgelehnt	
51	158	zusätzliche Kleiderbügel	1.915,67 EUR	zurückgezogen, ersetzt durch Nachtrag 158.1	
52	163	Umsetzen Containerburg	57.078,93 EUR	abgelehnt	
53	136	Gallerieschienen	-28.688,25 EUR	Minderkosten geltend gemacht im Zusammenhang mit Vereinbarung Paket Hochbau	
54	164	Lüftungszentrale 3.OG	0,00 EUR	Minderkosten geltend gemacht im Zusammenhang mit Vereinbarung Paket Hochbau	
55	168	Änderung POI Restaurant	4.477,98 EUR	abgelehnt, Vertragssoll!	
56	170	Türstopper	6.489,93 EUR	abgelehnt, Vertragssoll!	
57	171	Redezeitsteuerung	51.084,43 EUR	abgelehnt, Vertragssoll! Strittig im Zusammenhng mit Medientechnik	x
58	172	zusätzliche und geänderte Leistungen zur elektronischen Versorgung des Ü-wagens	43.906,79 EUR	abgelehnt, Bezug NA 15.1, Strittig im Zusammenhang mit Medientechnik	x
59	173	zusätzliche und geänderte Leistungen Vitrinen	7.227,14 EUR	abgelehnt, Vertragssoll!	
60	174	zusätzliche u geänderte Gestaltung Beleuchtung Stele Fortunaportal	1.473,59 EUR	abgelehnt, Vertragssoll!	
61	176	Automatische Bewässerungsanlage Innenhof	40.308,40 EUR	abgelehnt	
62	177	USV-Anlage Medienanstalten einschl. Verkabelung	251.175,92 EUR	abgelehnt, Vertragssoll! Strittig im Zusammenhng mit Medientechnik	x
63	179	zusätzliche und geänderte Leistungen Behinderten gerechte Türen	4.744,05 EUR	abgelehnt, Vertragssoll!	
64	181	geänderte Leistungen Rauchmelder mit Blitzleuchte	32.257,82 EUR	abgelehnt, Vertragssoll!	
65	182	zusätzliche und geänderte Leistungen Induktionsschleife Pfortner	2.631,17 EUR	abgelehnt, Vertragssoll!	
66	183	zusätzliche u geänderte Leistungen Bodenaufbau Mobilfunkraum	20.894,38 EUR	abgelehnt, Vertragssoll! Strittig im Zusammenhng mit Medientechnik	x
67	184	zusätzliche und geänderte Leistungen für die Erweiterung der Kälteerzeugung	555.160,18 EUR	abgelehnt, Vertragssoll! Strittig im Zusammenhng mit Medientechnik	x
68	185	zusätzliche und geänderte Leistungen zur Erstellung der Brandschutzordnung	13.753,50 EUR	abgelehnt, Vertragssoll!	
69	187	zusätzliche und geänderte Leistungen Umluftkühlgeräte	36.877,02 EUR	abgelehnt, Vertragssoll!	
70	188	zusätzliche und geänderte Leistungen der KNX-Taster in den Fraktionsregistraturen 3.071a, 3.043a, 2.071a, 2.073a, 1.071a und 1.043a	8.050,33 EUR	abgelehnt, Vertragssoll!	
71	190	zusätzliche und geänderte Leistungen zusätzliche Bodenkonvektoren in der Landespressekonferenz aufgrund der zusätzlichen Leistung einer Videowall aus den Anordnungen der Medientechnik	16.822,19 EUR	zurückgewiesen. Leistung beauftragt im Zusammenhang mit dem Nachtrag 101. Strittig im Zusammenhng mit Medientechnik	x
72	191	zusätzliche und geänderte Leistungen für die Erweiterung der Netzersatzanlage (NEA)	266.691,77 EUR	abgelehnt, Vertragssoll! Strittig im Zusammenhng mit Medientechnik	x

lfd Nr.	Nachtrag Nr.	Titel	Summe Nachtrag	Bemerkung	
73	192	zusätzliche und geänderte Leistungen für die Erweiterung der Transformatoren und Niederspannungshauptverteilungen	124.358,57 EUR	abgelehnt, Vertragssoll! Strittig im Zusammenhng mit Medientechnik	x
74	193	Reinigung und Nachbearbeitung von Sandsteintrophäen	7.848,68 EUR	beauftragt als Bestandteil der Vereinbarung Fortunaportal (Nachtrag 9)	
75	198	Zusätzliche Pantry im Raum U.034_R	2.946,81 EUR	zurückgewiesen, strittig., BAM wird ggf. weitere Schlichtung einleiten	x
77	201	zusätzliche Hebeanlage	48.282,92 EUR	zurückgewiesen, strittig., BAM wird ggf. weitere Schlichtung einleiten	x

Vertragspartner	Leistungsinhalt	Summe Auftrag	Summe Nachtrag	Summe Auftrag gesamt	Beschreibung Leistungsumfang Nachtrag
	Summe:	<u>527.861,22 EUR</u>	<u>52.213,67 EUR</u>	<u>580.074,89 EUR</u>	
Energie- und Wasser Potsdam GmbH	Umverlegung von diversen Ver- und Entsorgungsleitungen im Bereich der Tiefgaragenzufahrt beim Neubau des Landtages	207.451,51 EUR	27.213,67 EUR	234.665,18 EUR	Ein Verbausystem für die Kabeltrasse war über ein Länge von 40 m zusätzlich notwendig, da sich in diesem Bereich die Grundwasserabsenkung des Landtagsneubaus auswirkte.
Prof. Florian Dombois - erster Preisträger des Wettbewerbs Kunst am Bau	Kunstwerk "Zugabe" im Innenhof	320.409,71 EUR	25.000,00 EUR	345.409,71 EUR	In der 23. Sitzung der Kunst- und Ausstattungskommission des Landtages am 08.04.2014 hat Prof. Dombois einen Vorschlag zur Weiterentwicklung der Abbildung der Ornamentik der Pavillons vorgestellt. Durch den Einsatz der Technik der Theatermalerei kann eine qualitativ hochwertigere Variante gegenüber der eindimensionalen Technik laut Vertragssoll entstehen. Auf Basis der Entscheidung der Kunst- und Ausstattungskommission vom 08.04.2014 wurde Prof. Dombois mit den entsprechenden Mehrleistungen als Nachtrag beauftragt.